

Burkina Faso: Epicenter – Strategie



Situation

Burkina Faso (auf Deutsch: Land des aufrichtigen Menschen) gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Insgesamt lebt fast die Hälfte der Bevölkerung Burkina Fasos unter der absoluten Armutsschwelle (USD 1.25 pro Tag). Die Analphabetenrate der Erwachsenen liegt bei 71 Prozent (2016). Das Bevölkerungswachstum liegt bei jährlich knapp über 3 Prozent. Diese Aussichten stellen das Land vor erhebliche Probleme bei Ernährungssicherung, nachhaltigem Ressourcenschutz und der Versorgung der

Bevölkerung mit sozialen Diensten, Wasser und Energie.

Das Land besitzt ausser Gold kaum Bodenschätze, seine wirtschaftliche Entwicklung hängt im Wesentlichen von der Landwirtschaft ab. Baumwolle ist das Hauptexportprodukt. Etwa 80 Prozent der Bevölkerung betreiben Subsistenzwirtschaft. Unangepasste Landnutzungsformen und ein auf Grund des Bevölkerungswachstums steigender Nutzungsdruck auf die natürlichen Ressourcen haben zur Degradie-

rung landwirtschaftlicher Nutzflächen geführt. Diese Degradierung wird durch die Auswirkungen des Klimawandels, wie z.B. ungünstige Verteilung der Niederschläge, Trockenperioden und Starkregen noch verschärft.

BURKINA FASO

THP Burkina Faso Schwerpunkt:
Epicenter – Strategie

Bevölkerung (2017): 18'968'078

Fläche: 274'220 km²

Land/Region: Burkina Faso: Hauts-Bassins, Boucle du Mouhoun, Centre-Ouest, Ouest, Nord, Plateau Central, Centre-Nord, Sahel, Centre-Est, Est

Programmbudget 2018: 366'280'223 ETB
(ca 652'204 CHF)

Ziele

Das Ziel des Hunger Projekts (THP) Burkina Faso ist die Überwindung von chronischem Hunger und Armut. Dieses Ziel soll durch einen ganzheitlichen Ansatz für ländliche Entwicklung, die sogenannte Epicenter-Strategie, erreicht werden (siehe Aktivitäten).

Zielgruppe

Frauen, Kinder unter 5, Kleinproduzenten und Volksvertreter. THP Burkina Faso umfasst 12 Epicenter mit ungefähr 128 Dörfern und gut 234'000 DorfbewohnerInnen.



Aktivitäten

Die Epicenter-Strategie mobilisiert Frauen und Männer in Dörfern und Bezirken mit lokal entwickelten eigenen Programmen nachhaltig, um ihre Grundbedürfnisse zu decken. Im Verlaufe der Mobilisierung bauen sie ein Gebäude (Epicenter), in welchem je nach Bedarf Programme und Einrichtungen im Bereich Gesundheit, Bildung und Alphabetisierung, Ernährung, Lebensmittelverarbeitung und -lagerung, ertragreichere landwirtschaftliche Produktion mit Hilfe einer Musterfarm, sanitäre Einrichtungen und Einkommen generierende Aktivitäten (Mikrofinanz) angeboten werden.

Die Epicenter-Strategie bewirkt, dass die Bevölkerung innerhalb von etwa acht Jahren eigenständig ihre Grundbedürfnisse decken kann und keine Hilfe des Hunger Projekts mehr benötigt.

Ein Epicenter besteht dabei durchschnittlich aus einer Gruppe von 10 bis 15 Dörfern in einem Umkreis von rund 10 km mit ca. 10'000 Einwohnern.

Die Epicenter-Strategie umfasst folgende 4 Phasen: (1) Kreierung einer Vision und Formulierung verbindlicher Pläne, (2) Bau des Epicenters, (3) Deckung Bedürfnisse der Dorfbewohner, (4) Übergang zur Selbständigkeit.

Ein Epicenter, das die nachhaltige Selbständigkeit erreicht hat, zeichnet sich durch folgende Punkte aus:

- Eine wirkungsvolle, ausgebildete Epicenterführung in einem ausgewogenen Verhältnis der Geschlechter mit demokratischen Prozessen und Transparenz;

- Ein starkes Programm zur Stärkung der Frauen;
- Zugang zu Basisleistungen wie Gesundheitsversorgung, Bildung, sauberes Wasser, landwirtschaftliche Geräte etc.;
- Ein Einkommen, das alle Auslagen deckt;
- Eine eigenständige Bank für die ländliche Bevölkerung.

THP Burkina Faso und seine Partnerorganisationen

THP Burkina Faso hat seinen Hauptsitz in Ouagadougou. THP Burkina Faso arbeitet mit 5 Partnerorganisationen in den Regionen Hauts-Bassins, Boucle du Mouhoun, Centre-Ouest, Ouest, Nord, Plateau Central, Centre-Nord, Sahel, Centre-Est, Est.

Für weitere Informationen zur Epicenter-Strategie siehe www.hungerprojekt.ch (Rubrik: Videos und Flyer, Flyer: Epicenter Strategie in Afrika).

Die Epicenter-Strategie in Burkina Faso hat einen ausgeprägten Fokus auf den Auf- und Ausbau nachhaltiger landwirtschaftlicher Methoden.

In Burkina Faso sind 6 der insgesamt 10 Epicenters in Phase 3 und 4 in Phase 4 der Epicenter-Strategie. Weitere 5 Epicenters haben bereits die Selbständigkeit erreicht.

Programmfortschritt bis Mitte 2018

- Das Programm besteht zurzeit aus 10 Epicenters und erreicht 115 Dörfer mit über 207'000 DorfbewohnerInnen.
- 6 Epicenter sind in Phase 3 und 4 in Phase 4 der Epicenter-Strategie.
- 1 Epicenter (Boukon) hat 2016 die Selbständigkeit erreicht, 3 Epicenter (Zicko, Bissiga und Vowogdo) haben 2017 und 1 Epicenter (Bougué) im 2018 die Selbständigkeit erreicht.
- Im gesamten Programm des Hunger Projekts in Burkina Faso sind 13 Nahrungsmittelbanken in Betrieb sowie 11 Gesundheitsstationen.
- 6 Banken sind staatlich anerkannt.
- 64% der Bevölkerung der Epicenter ist an die Stromversorgung angeschlossen.
- 7% der Bevölkerung verfügt über eine Landurkunde und besitzt somit das Land offiziell.
- Alle Epicenter sind ordnungsgemäss registriert.
- THP-Burkina Faso hat Partnerschaften mit 13 Organisationen, wie zum Beispiel FAO und RadioJälpen (Schweden).



DAS HUNGER PROJEKT SCHWEIZ

Kontakt: Das Hunger Projekt Schweiz, Alexandra Koch, Blumenweg 6B, CH-5300 Turgi
Telefon +41 44 586 68 34, Mobile +41 78 870 40 75

alexandra.koch@hungerprojekt.ch, www.hungerprojekt.ch, www.thp.org

Domizil: Le Projet Faim Suisse, Avenue De-Luserna 30, CH-1203 Genève

Postkonto: 12-25633-7, **Bankkonto:** Bank Cler AG, 4002 Basel, IBAN CH 88 0844 0360 1332 9009 1